

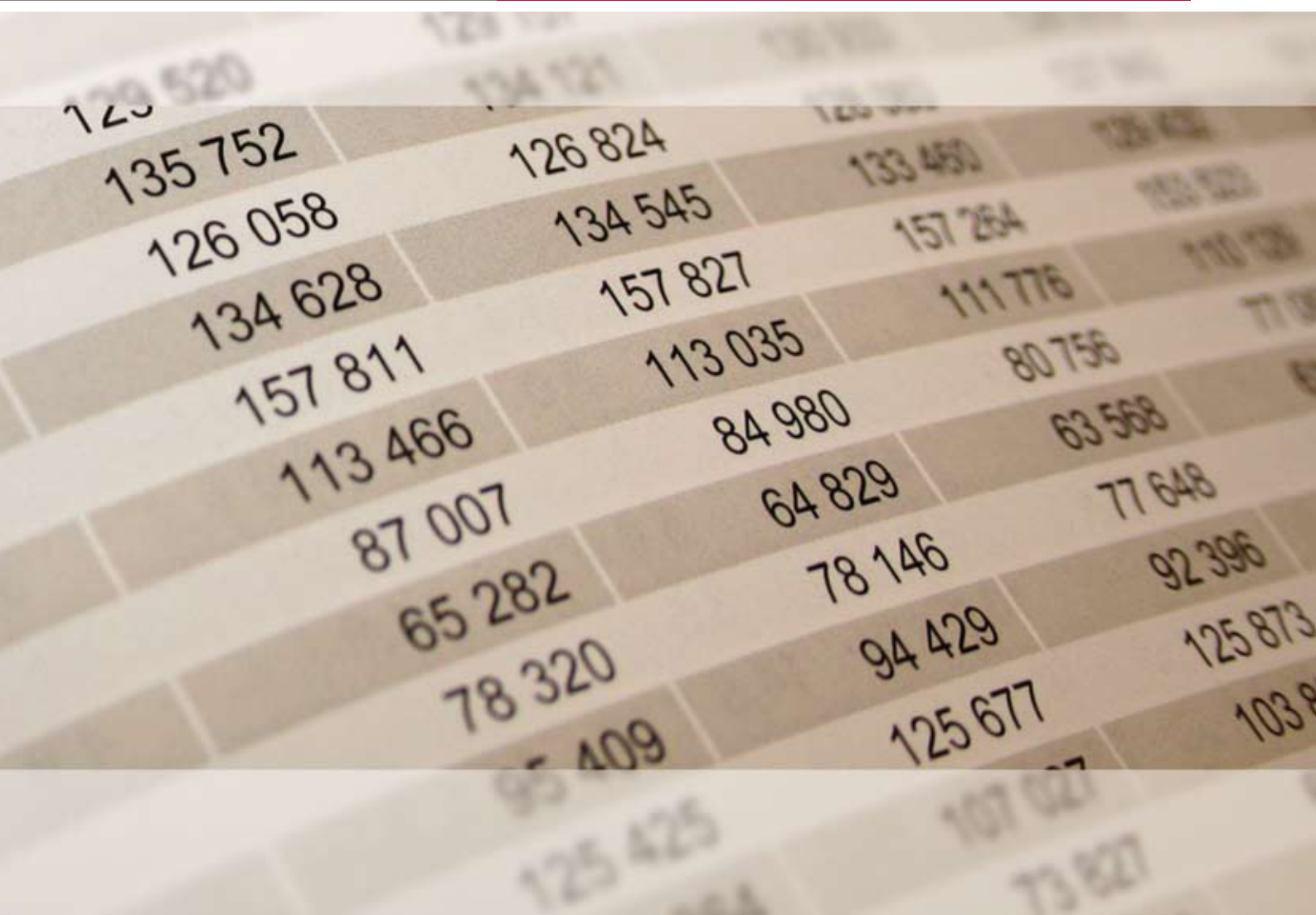


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2011

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Mai 2011 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellenteil

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2011	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2011	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Mai 2011	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2011	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2011	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten	11

Schaubilder

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2011	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgersgesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2003		436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004		405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005		371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	Monats-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	212 422	179 911
2007	> durch-	349	17 541	1 783	47 931	217 501	210 859	192 378
2008	schnitt	347	17 546	1 794	48 924	235 758	225 277	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	231 672	187 312
2010		359	18 372	1 754	50 309	231 794	221 374	186 715
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	144 639	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	168 963	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424	187 881
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942	217 129
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	208 335	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	254 647	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	236 812	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	243 807	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	254 480	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	264 638	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	284 823	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	273 819	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Mai 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	92	4 809	520	13 644	76 127	75 997
41.20	Bau von Gebäuden	92	4 809	520	13 644	76 127	75 997
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	87	4 579	495	13 005	72 317	72 187
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	5	230	25	639	3 810	3 810
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	80	5 820	785	18 354	90 601	82 151
42.11	Bau von Straßen	66	5 075	695	15 745	77 625	69 274
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	9	385	46	1 251	5 447	5 439
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	360	43	1 358	7 530	7 438
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	38	1 890	264	6 528	22 363	22 276
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	33	1 625	225	5 759	20 260	20 172
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	5	265	39	769	2 103	2 103
42.9	Sonstiger Tiefbau	30	1 329	173	3 517	14 937	14 805
42.91	Wasserbau	1	.	.	.	.	.
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	29	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	11	348	49	971	3 744	3 725
43.11	Abbrucharbeiten	5	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	.	.	.	2 428	2 428
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	111	4 395	515	12 296	52 282	48 678
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	57	1 743	197	4 192	21 201	21 055
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 252	149	3 049	15 884	15 822
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	14	491	48	1 143	5 317	5 233
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	54	2 652	318	8 105	31 081	27 623
43.99.1	Gerüstbau	10	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	42	1 945	248	5 853	22 404	21 587
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Mai 2011	April 2011	Mai 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Veränderung in %
Betriebe (MD)	362	364	357	- 0,5	1,4	357	364	2,0
Beschäftigte insgesamt (MD)	18 591	18 616	18 087	- 0,1	2,8	17 878	18 466	3,3
Entgelte (1 000 EUR)	55 310	53 121	51 402	4,1	7,6	225 335	248 357	10,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 305	2 009	1 906	14,7	20,9	7 381	9 071	22,9
Hochbau insgesamt	846	737	714	14,8	18,5	2 964	3 553	19,9
Wohnungsbau	302	263	228	14,9	32,3	932	1 213	30,1
gewerblicher Hochbau	367	317	303	15,7	20,9	1 324	1 570	18,6
öffentlicher Hochbau	177	157	183	12,8	- 2,8	708	770	8,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	38	19	32	102,9	16,8	115	121	5,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	140	139	150	0,7	- 7,0	593	648	9,3
Tiefbau insgesamt	1 459	1 272	1 192	14,7	22,4	4 417	5 518	24,9
gewerblicher Tiefbau	307	269	247	14,1	24,0	1 032	1 232	19,4
öffentlicher Tiefbau	394	349	333	12,8	18,3	1 241	1 559	25,6
Straßenbau	758	655	612	15,9	23,9	2 144	2 727	27,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	247 631	223 100	228 979	11,0	8,1	827 625	930 811	12,5
Hochbau insgesamt	110 337	109 671	105 035	0,6	5,0	418 294	448 718	7,3
Wohnungsbau	35 593	29 369	27 404	21,2	29,9	101 964	130 650	28,1
gewerblicher Hochbau	47 100	56 126	48 793	- 16,1	- 3,5	188 027	202 780	7,8
öffentlicher Hochbau	27 644	24 176	28 838	14,3	- 4,1	128 304	115 288	- 10,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 881	1 667	2 377	192,8	105,4	9 361	11 924	27,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 763	22 509	26 461	1,1	- 14,0	118 943	103 364	- 13,1
Tiefbau insgesamt	137 295	113 429	123 944	21,0	10,8	409 331	482 094	17,8
gewerblicher Tiefbau	27 965	26 143	25 783	7,0	8,5	90 554	106 200	17,3
öffentlicher Tiefbau	37 289	30 610	32 373	21,8	15,2	107 391	135 151	25,8
Straßenbau	72 040	56 675	65 788	27,1	9,5	211 386	240 743	13,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 424	9 985	9 996	24,4	24,3	41 095	42 454	3,3
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	260 056	233 085	238 975	11,6	8,8	868 720	973 265	12,0
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	219 865	209 230	191 020	5,1	15,1	844 698	941 517	11,5
Hochbau insgesamt	101 314	93 289	81 564	8,6	24,2	362 144	462 036	27,6
Wohnungsbau	37 162	25 688	18 603	44,7	99,8	94 767	136 238	43,8
gewerblicher Hochbau	41 916	47 455	45 509	- 11,7	- 7,9	174 678	219 246	25,5
öffentlicher Hochbau	22 236	20 146	17 452	10,4	27,4	92 699	106 552	14,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 714	2 409	3 779	54,2	- 1,7	13 194	11 968	- 9,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	18 521	17 737	13 673	4,4	35,5	79 505	94 584	19,0
Tiefbau insgesamt	118 551	115 942	109 455	2,3	8,3	482 554	479 481	- 0,6
gewerblicher Tiefbau	25 355	24 419	25 863	3,8	- 2,0	110 121	115 390	4,8
öffentlicher Tiefbau	34 218	33 215	25 279	3,0	35,4	139 894	141 082	0,8
Straßenbau	58 978	58 308	58 313	1,1	1,1	232 539	223 009	- 4,1

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Mai 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	15	615	83	1 841	8 651	8 597	5 948
Landkreise							
Ahrweiler	10	434	50	1 198	5 869	5 817	3 126
Altenkirchen (Ww.)	10	820	107	2 707	10 858	10 831	6 484
Bad Kreuznach	10	572	66	1 619	6 592	6 583	6 082
Birkenfeld	10	465	53	1 399	6 659	6 657	3 209
Cochem-Zell	10	777	97	2 259	10 562	10 551	7 690
Mayen-Koblenz	24	947	101	2 464	11 857	11 840	18 841
Neuwied	22	830	104	2 336	10 474	9 813	10 320
Rhein-Hunsrück-Kreis	20	1 354	166	4 786	20 633	19 624	16 881
Rhein-Lahn-Kreis	10	489	65	1 366	5 963	5 957	6 033
Westerwaldkreis	35	1 997	247	5 854	30 673	21 726	18 083
Kreisfreie Stadt							
Trier	9	378	44	1 132	2 720	2 474	1 837
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	19	845	115	2 166	9 176	9 174	6 443
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	693	103	1 884	9 510	9 462	12 967
Vulkaneifel	9	358	45	990	4 732	4 730	4 647
Trier-Saarburg	11	642	70	1 734	6 776	6 547	4 518
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	2	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	6	465	56	1 382	8 181	8 181	.
Landau in der Pfalz	4	105	10	230	475	475	1 003
Ludwigshafen am Rhein	14	645	81	2 039	7 938	7 937	4 617
Mainz	14	647	79	2 001	14 572	14 531	10 406
Neustadt an der Weinstraße	3	108	6	341	.	.	.
Pirmasens	5	268	28	734	4 407	4 407	5 917
Speyer	3	190	20	575	1 965	1 965	4 845
Worms	5	214	27	563	1 301	1 301	.
Zweibrücken	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Alzey-Worms	8	557	81	1 635	11 407	11 140	.
Bad Dürkheim	4	96	13	258	802	795	855
Donnersbergkreis	7	181	24	465	2 301	2 289	2 049
Germersheim	7	259	36	727	3 065	3 065	3 434
Kaiserslautern	8	400	54	1 249	3 403	3 378	3 787
Kusel	5	137	16	358	1 307	1 307	.
Südliche Weinstraße	8	234	33	668	3 440	3 440	2 885
Rhein-Pfalz-Kreis	4	479	51	1 733	12 099	12 004	5 021
Mainz-Bingen	14	1 017	127	3 662	15 226	14 594	14 651
Südwestpfalz	4	165	21	413	1 519	1 518	985
Rheinland-Pfalz	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
Kreisfreie Städte	82	3 843	459	11 380	55 153	54 789	49 936
Landkreise	280	14 748	1 845	43 930	204 903	192 842	169 929
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	176	9 300	1 139	27 830	128 791	117 997	102 697
Kammerbezirk Trier	59	2 916	377	7 906	32 914	32 386	30 412
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 435	314	7 860	42 506	41 565	36 406
Kammerbezirk Pfalz	86	3 940	475	11 714	55 845	55 684	50 350

1) Ohne Umsatzsteuer.

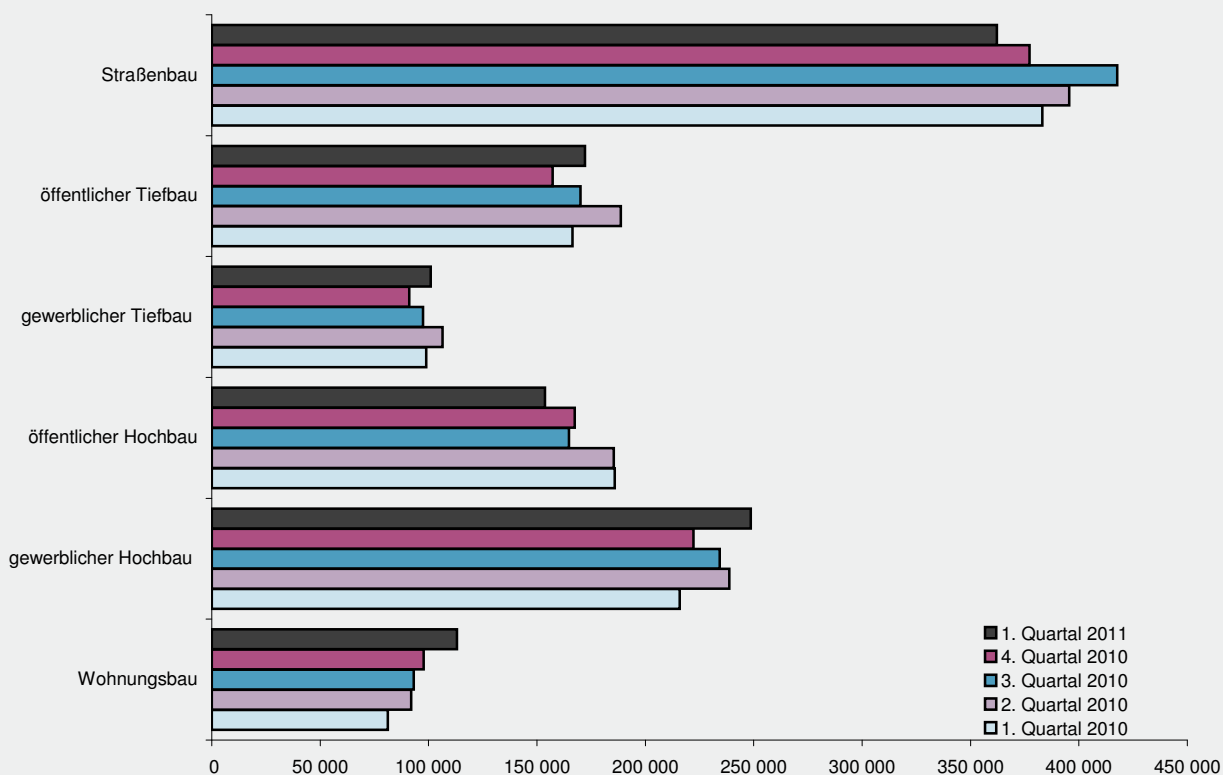
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2009	1. Quartal 2010	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	956 376	1 131 294	1 206 911	1 177 604	1 112 839	1 150 528	3,4	1,7
Hochbau insgesamt	379 336	482 913	516 172	492 318	487 334	515 224	5,7	6,7
Wohnungsbau	71 981	81 212	92 019	93 191	97 738	113 017	15,6	39,2
gewerblicher Hochbau	173 591	215 774	238 754	234 352	222 225	248 574	11,9	15,2
öffentlicher Hochbau	133 764	185 928	185 400	164 775	167 372	153 633	- 8,2	- 17,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	12 789	14 272	10 531	9 878	9 228	9 868	6,9	- 30,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	120 975	171 656	174 868	154 897	158 143	143 765	- 9,1	- 16,2
Tiefbau insgesamt	577 039	648 380	690 739	685 286	625 505	635 304	1,6	- 2,0
gewerblicher Tiefbau	85 375	98 890	106 512	97 510	91 023	100 975	10,9	2,1
öffentlicher Tiefbau	145 519	166 328	188 638	170 127	157 295	172 122	9,4	3,5
Straßenbau	346 145	383 163	395 589	417 649	377 187	362 206	- 4,0	- 5,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
1. Quartal 2010 bis 1. Quartal 2011 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Mai 2011
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Mai 2011	April 2011	Mai 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Mai		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2010	2011	Verände- rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	37 324	37 375	37 349	- 0,1	- 0,1	36 498	37 073	1,6
Entgelte (1 000 EUR)	92 279	88 627	87 534	4,1	5,4	380 799	414 357	8,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 549	3 958	3 824	14,9	19,0	14 972	18 099	20,9
Hochbau insgesamt	2 663	2 310	2 248	15,3	18,5	9 105	10 923	20,0
Wohnungsbau	1 757	1 530	1 432	14,8	22,7	5 723	7 062	23,4
gewerblicher Hochbau	616	532	528	15,8	16,7	2 266	2 634	16,2
öffentlicher Hochbau	290	248	288	16,9	0,7	1 116	1 227	9,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	80	40	61	100,0	31,1	219	256	16,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	210	208	227	1,0	- 7,5	897	971	8,2
Tiefbau insgesamt	1 886	1 648	1 576	14,4	19,7	5 867	7 176	22,3
gewerblicher Tiefbau	462	405	400	14,1	15,5	1 651	1 855	12,4
öffentlicher Tiefbau	546	484	464	12,8	17,7	1 721	2 162	25,6
Straßenbau	878	759	712	15,7	23,3	2 495	3 159	26,6
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	414 958	366 448	380 695	13,2	9,0	1 361 504	1 551 655	14,0
Hochbau insgesamt	249 957	229 523	227 488	8,9	9,9	857 961	969 789	13,0
Wohnungsbau	151 841	125 289	126 622	21,2	19,9	455 968	557 353	22,2
gewerblicher Hochbau	63 252	75 373	66 348	- 16,1	- 4,7	250 382	272 319	8,8
öffentlicher Hochbau	34 864	28 861	34 518	20,8	1,0	151 611	140 117	- 7,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	8 672	2 962	3 975	192,8	118,2	14 921	21 185	42,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 192	25 899	30 543	1,1	- 14,2	136 690	118 932	- 13,0
Tiefbau insgesamt	165 001	136 925	153 207	20,5	7,7	503 543	581 866	15,6
gewerblicher Tiefbau	36 891	34 488	35 873	7,0	2,8	124 634	140 096	12,4
öffentlicher Tiefbau	48 309	39 656	42 603	21,8	13,4	139 446	175 092	25,6
Straßenbau	79 801	62 781	74 731	27,1	6,8	239 463	266 678	11,4
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	13 522	10 868	10 944	24,4	23,6	45 224	46 207	2,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	428 480	377 316	391 639	13,6	9,4	1 406 728	1 597 862	13,6

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2003		39 526	3 967	89 584	335 047
2004		38 163	3 780	85 009	346 478
2005		36 159	3 435	78 937	309 216
2006	Monats-	36 480	3 639	80 510	352 972
2007	> durch-	36 559	3 702	81 868	352 023
2008	schnitt	36 466	3 647	83 733	374 453
2009		36 362	3 479	82 668	365 065
2010		37 497	3 512	84 864	367 078
2008	Januar	35 551	3 073	76 417	254 145
	Februar	35 532	3 238	71 369	320 601
	März	36 424	3 158	73 031	288 541
	April	36 504	4 105	85 307	341 792
	Mai	36 675	3 718	84 031	355 888
	Juni	37 202	4 136	84 843	418 395
	Juli	36 622	3 804	90 210	389 768
	August	37 250	3 893	83 535	396 295
	September	36 981	4 260	86 906	427 726
	Oktober	36 604	4 091	86 732	434 293
	November	36 349	3 631	98 676	436 911
	Dezember	35 892	2 652	83 739	429 078
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November	36 733	3 869	102 300	455 612
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539
	November	38 005	4 033	106 298	462 558
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069
	März	36 973	3 947	86 753	354 573
	April	37 375	3 958	88 627	377 316
	Mai	37 324	4 549	92 279	428 480
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.